

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

neben den monatlich am letzten Sonntag in Gelenau stattfindenden Schautagen liegt der Schwerpunkt unserer Aktivitäten zurzeit auf der Mitwirkung an Sonderausstellungen außerhalb unserer Räume sowie auf größeren Umgestaltungen im Depot.

Wie bereits berichtet, ist ein repräsentativer Querschnitt an historischen Kinderfahrzeugen im August Horch Museum in Zwickau zu sehen. Ein weiteres Fahrzeug der Sammlung Holler, das Modellauto „Citroënette C6“, Baujahr 1928, hat bis Ende August einen Platz in der Sonderschau „KidCars“ im Zeithaus der Autostadt Wolfsburg GmbH gefunden. ([www.autostadt.de](http://www.autostadt.de)).

Seit Juni dieses Jahres ergänzen zahlreiche Objekte die Sonderausstellung „Das begehbare Programmheft“ in Annaberg-Buchholz. Bereitgestellt wurden u.a. Türken, verschiedene Schnitzfiguren Musiker und Teile eines großen Bergaufzugs, eben alles zum Thema Musik. ([www.manufaktur-der-traeume.de](http://www.manufaktur-der-traeume.de))

Bis zum 14. September dürfen wir Sie in die Räume des Schloss Klippenstein in Radeberg einladen. Hier wird ein großer Querschnitt der Bestände unter dem Titel „Volkskunst und Spielzeug“. Stücke aus dem Depot Pohl-Ströher“ präsentiert. Der Besucher bekommt in zwei Räumen des Museums einen kleinen Vorgeschmack

auf die kommende Weihnachtsschau und die verschiedenen Sammelthemen.

Wir danken hiermit allen genannten Einrichtungen für die angenehme Kooperation und wünschen viele Gäste.



Ausstellungseröffnung Radeberg 10.7.2014, die Leiterin des Museums Schloss Klippenstein, Frau Katja Altmann, im Fachgespräch mit dem Buchautor und Heimatforscher Bernd Lahl aus Chemnitz | Foto: Michael Schuster

An dieser Stelle möchten wir auf fünf Jahre Engagement in Gelenau zurückblicken. Seit dem Juni 2009 sind wir für die Objekte von Teilsammlungen und deren Präsentation und Erhaltung aktiv. Im Namen des Teams der LOPESA Sammlungs GmbH bedanken wir uns besonders bei Frau Dr. Erika Pohl-Ströher für die Unterstützung und natürlich freuen wir uns, dass mittlerweile über 65000 Gäste die Räume besucht haben. Das stimmt uns zuversichtlich.



Szene „Korbmacherin“ zur Sonderausstellung in Radeberg, Porzellankopfpuppe mit Gliedergelenkkörper (Heinrich Handwerk um 1900), aus dem Fundus der historischen Puppenklinik Leipzig  
Foto: Michael Schuster

Schon lange haben vor allem behinderte und ältere Besucher nach einem bequemen Zugang zu den Ausstellungsetagen nachgefragt. Wir können nun guter Hoffnung sein, dass dies zur kommenden Weihnachtsschau in Erfüllung gehen kann.

Gemeinsam mit dem Eigentümer der Immobilie, der Firma JR Carport & Holzbau GmbH, wird in

den nächsten Monaten ein Personenaufzug realisiert.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine entspannte Sommer- und Urlaubszeit.